



Vier apostolische Gemeinden auf gemeinsamer Fahrt!

(15.08.2011) Seit dem 26.02.2006 finden zwischen der Apostolischen Gemeinde des Saarlandes (AGdS) und der Neuapostolischen Kirche (NAK), Gemeinde in Saarbrücken-Mitte regelmäßige Gemeinsamkeiten statt, zum Beispiel: Gemeinsame Adventsfeiern, Wanderungen, Bibelabende. Seit Februar 2006 besucht ein Teil der Geschwister aus der AGdS, Gemeinde Völklingen zweimal im Monat die Gottesdienste der NAK in der Gemeinde Saarbrücken.



Am 15.08.2011 fand auf Einladung der AGdS bereits der 5. gemeinsame Ausflug statt. Nach Ladenburg (2007), Saverne (2008), Karlsruhe (2009) und Luxemburg (2010), ging die Reise in diesem Jahr nach Trier.



Auch in diesem Jahr zählten einige Geschwister der Vereinigung Apostolischer Gemeinschaften (VAG), Gemeinde Völklingen, sowie aus der NAK, Gemeinde Völklingen zur Reisegruppe.

Bevor die Flugzeugschau in Hermeskeil besichtigt wurde war ein gemeinsames 2. Frühstück der Anlass zu einem ersten Zwischenstopp. In Hermeskeil konnten über 100 ausrangierte Flugzeuge und Hubschrauber besichtigt werden. Eine echte Attraktion war eine nachgebaute Concorde, in der man gemütlich einen Drink nehmen und sich dabei in Gedanken auf dem Flug nach Amerika fühlen konnte.



Um die Mittagszeit traf die Reisegruppe in der Innenstadt von Trier ein. Knapp 3 Stunden hatte jeder Zeit, die Stadt zu besichtigen. Etwas ganz Neues entdeckte die Reisegruppe vor dem Trierer Dom:

Ein Roboter hat in Trier mit der Abschrift der Bibel begonnen. Elf Monate braucht er, um die rund 3,5 Millionen Buchstaben auf ein 1 km langes Papier zu bringen. Auch sonst gab es in Trier viel Sehenswertes zu bestaunen.

Pünktlich waren alle wieder am Bus, den die Gruppe bei strahlendem Sonnenschein durch das schöne Mosel- und Saartal nach Mettlach brachte.

Auf dem Passagierschiff „Maria Croon“ war eine Rundreise vorbei an der Saarschleife bis nach Reischbach und wieder zurück bereits vorbereitet. Im unteren Deck des Schiffes waren für die gesamte Reisegruppe die Tische für Kaffee und Kuchen gedeckt. Die Saarschleife war an diesem Spätnachmittag in ein stimmungsvolles abendliches Licht eingehüllt. Viele der Teilnehmer hatten unser saarländisches Wahrzeichen „Die Saarschleife“ aus dieser Perspektive wohl noch nie gesehen.

Bei einem gemeinsamen abschließenden Abendessen in Saarlouis fand dann noch ein reger Gedankenaustausch statt.

Den Mitgliedern der Apostolischen Gemeinde des Saarlandes sei an dieser Stelle herzlichst gedankt, dass es auch in diesem Jahr möglich war, aus vier verschiedenen apostolischen Gemeinden eine Reisegruppe zusammen zu stellen. (Bericht: p.j. Fotos: m.g. + p.j.)



